



denkmal

Europäische Messe für Denkmalpflege
Restaurierung und Altbausanierung
18.-20. November 2010

messeakademie

Preis der
denkmal 2010

DKB Stiftung für
gesellschaftliches Engagement

Teilnahme-Information

zur Messeakademie „Architektonische Aufwertung historischer Stadträume.“

Die Messeakademie zur denkmal 2010 ist ein deutschlandweiter, auch international geöffneter, Architekturwettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten und wird von der Leipziger Messe GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. - Schloss Trebsen und den Landesämtern für Denkmalpflege in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Brandenburg veranstaltet.

Für die Projektarbeit in der Messeakademie sind sechs denkmalgeschützte Quartiere der Region Mitteldeutschland mit individuellen Entwurfsaufgaben ausgewählt worden.

Die historischen Zentren vieler Städte in den neuen Bundesländern haben in den vergangenen 20 Jahren tiefgreifende Veränderungen erfahren.

In den frühen 1990er Jahren prägten durch jahrzehntelange Vernachlässigung stark geschädigte Baudenkmale und Ensembles, aber auch Baulücken und brachgefallene Quartiere das Bild der Städte. Die historischen Stadtkerne waren in ihrer Struktur aber oftmals weitgehend erhalten. Seitdem konnten auch dank des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ eine Vielzahl bauhistorisch wertvoller Gebäude restauriert, ja ganze Stadtkerne und Stadtteile revitalisiert werden.

Trotz der erfolgreichen systematischen Erneuerung der Städte finden sich auch heute noch Brachen in den Zentren historischer Städte. Daneben zeichnet sich ein Funktionswandel für die Innenstädte infolge der tiefgreifenden demographischen Entwicklungen, veränderter Ansprüche an Wohnen und Arbeiten, Umbrüche in der Wirtschaft und vielfältiger anderer Gründe ab. Die Folge dieser Veränderungen sind neuerlicher Leerstand, neue brachfallende Quartiere sowie Gebiete mit Mischnutzung.

Dieser Wandel stellt Architekten, Stadtplaner und Denkmalpfleger vor neue Herausforderungen. Historische Innenstädte müssen entsprechend der derzeitigen Entwicklungstendenzen als lebendige, zeitgemäße Orte, attraktiv für Wohnen und Arbeiten, Kultur, Freizeit und Einkauf gestaltet und weiterentwickelt werden. Die weitestgehende Erhaltung der markanten Ensembles und Strukturen sowie der bauhistorisch bedeutenden Denkmale bildet die Grundlage der Planungen.

Eine spannende Aufgabe für Sie als ArchitekturstudentInnen!

Ihre Aufgabe

Gesucht werden zur Messeakademie 2010 innovative Lösungen für die architektonische Aufwertung von Stadtquartieren in unterschiedlichen historischen Klein- und Großstädten.

Entwurfsaufgabe: Entwickeln Sie Stadträume mit urbaner Lebensqualität; gestalten Sie Quartiere, mit denen sich die Bevölkerung identifiziert; nutzen Sie die Brachen als Experimentierfeld für anspruchsvolle Planungen, stabilisieren Sie Altstadtgebiete durch qualitätvolle Neubauten oder ansprechende Freiräume; schaffen Sie die Balance zwischen zeitgemäßer baulicher Fortentwicklung und der Bewahrung des historischen Erbes!

Eine Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten ist dabei durchaus erwünscht. Überprüfen Sie schon bei der Planung auch die betriebswirtschaftliche Realisierbarkeit.

Die Exposés der einzelnen Quartiere finden Sie auf unserer Homepage

www.denkmal-leipzig.de/messeakademie

Wählen Sie daraus das Quartier, das Sie bearbeiten möchten und machen Sie sich vor Ort selbst ein Bild! Dazu können Sie sich zu den Exkursionen anmelden, auf denen Ihnen die Quartiere mit ihren jeweiligen Besonderheiten und die Planungsaufgaben konkret vorgestellt werden.

Die Exkursionen

Die sechs Quartiere sind in Regionalgruppen aufgeteilt, zu denen die Exkursionen in der 16. Kalenderwoche 2010 durchgeführt werden.

Die Exkursionstermine sind

- Sachsen (Leipzig und Aue) am Dienstag, 20. April 2010
- Sachsen-Anhalt (Gröningen bei Halberstadt und Stendal) am Mittwoch, 21. April 2010
- Thüringen (Weida) am Donnerstag, 22. April 2010
- Brandenburg (Prenzlau) am Freitag, 23. April 2010

Den genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte dem Exkursionsplaner auf der Webseite.

Möchten Sie sich an den Exkursionen beteiligen?

Bitte wählen Sie die Quartiere, die Sie sich anschauen möchten, aus und teilen Sie dies verbindlich bis **16. April 2010** dem Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. - Schloss Trebsen mit.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail direkt an [I.A.Malgut\(at\)t-online.de](mailto:I.A.Malgut(at)t-online.de)

Die An- und Abreise zu den Quartieren erfolgt individuell. Sie werden durch Experten der Landesämter für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörden und städtischen Planungsämter sowie durch die Eigentümer der Objekte/Quartiere fachlich beraten.

Anfallende Reise- und ggf. Übernachtungskosten für die Exkursionen werden nicht übernommen.

Die Bestandsunterlagen zu den einzelnen Quartieren werden zu den Exkursionen ausgehändigt bzw. können nach Auswahl des zu bearbeitenden Quartiers ab März 2010 beim Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. - Schloss Trebsen, Frau Ina Malgut, angefordert werden.

Einreichen der Arbeiten

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt bis **31. August 2010, 15:00 Uhr** beim Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. - Schloss Trebsen. Bitte senden Sie Ihren Entwurf mit dem außen sichtbaren **Vermerk „Messeakademie 2010“** gleich an den Ort der Jurysitzung, das

Bergezentrum für historische Baustoffe in 04687 Trebsen, Fabrikstraße 6

Die Arbeiten sind anonym mit Angabe der frei gewählten, sechsstelligen Zahl abzugeben.

Bitte nutzen Sie unbedingt die offizielle Verfassererklärung der Messeakademie 2010, die ebenfalls auf der Homepage zu finden ist.

Einzureichen sind

- alle zum Verständnis der Planungen notwendigen Zeichnungen und Beschreibungen
- maximal 3 Pläne DIN A0
- maximal 5-seitige Erläuterung (kann auch auf den A0-Blättern untergebracht sein)
- Kostenschätzung
- Verfassererklärung
- und zusätzlich auf einer CD: reprofähige Zusammenfassung des eingereichten Materials, Erläuterungsbericht (als PDF) sowie Fotos der Modelle

Darüber hinaus sind Modelle ergänzend zugelassen.

Weiternutzung der Ergebnisse der Messeakademie

Das Recht zur Veröffentlichung der zehn besten Arbeiten sowie origineller Lösungsansätze liegt beim Veranstalter: z.B. via Internet, Presseartikel, Dokumentation zur Messeakademie (herausgegeben von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz).

Die Jury

Die Jury wurde von der Leipziger Messe GmbH berufen und besteht aus namhaften Experten der Denkmalpflege und Architekten.

- Prof. Johannes Cramer (TU Berlin, FG Bau- und Stadtbaugeschichte)
- Dr. Dankwart Guratzsch (Korrespondent Städtebau/Architektur DIE WELT)
- Dr. Wolfgang Hocquél (Kulturstiftung Leipzig)
- Ulrich Hübner (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)
- Prof. Petra Kahlfeldt (Kahlfeldt-Architekten, Berlin)
- Prof. Detlef Karg (Landeskonservator, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum)
- Prof. Rosemarie Pohlack (Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)

- Silja Schade-Bünsow (Geschäftsführerin Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.)
- Luise Schier (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)
- Dr. Ursula Schirmer (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)
- Prof. Erika Schmidt (TU Dresden, Fakultät Architektur Institut für Landschaftsarchitektur)
- Roland Stimpel (Chefredakteur Deutsches Architektenblatt)
- Dr. Heribert Sutter (Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie)
- Winfried Sziegoleit (Ehrenpräsident der Architektenkammer Sachsen)
- Prof. Gerd Weiß (Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland und Vorsitzender der Jury für die 6. Messeakademie)
- Ronald Wanderer (BDA Bund Deutscher Architekten)
- Dr. Ulrike Wendland (Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)
- NN (Landeskonservator/-in, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie)
- Ulrike Lange (Projektdirektorin der denkmal)

Die Jury wählt am 29. September 2010 die zehn besten Arbeiten, die dann zur denkmal 2010 in Leipzig in der Ausstellung präsentiert werden. Die Sitzung der Jury ist nicht öffentlich und die Entscheidungen sind endgültig. Im Anschluss an die Jurysitzung werden die drei Preisträger telefonisch informiert. Alle anderen Teilnehmer werden max. 14 Tage nach der Jurysitzung über die Ergebnisse informiert.

Für die Messeakademie 2010 sind Preisgelder von insgesamt Euro 1.500,- ausgeschrieben.

1. Preisträger = Euro 750,-
2. Preisträger = Euro 450,-
3. Preisträger = Euro 300,-



Nach der Jurysitzung haben alle Interessenten die Gelegenheit, sich sämtliche Wettbewerbsarbeiten anzuschauen. Die **Ausstellung aller Einsendungen** ist öffentlich und kann vom **05. Oktober bis 06. November 2010** besichtigt werden im

Bergezentrum für historische Baustoffe Trebsen (bei Grimma), Fabrikstr. 6

dienstags und donnerstags	10:00 bis 18:00 Uhr
samstags	10:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter ☎ 034383 / 626-0 oder per E-Mail an info@bergezentrum-trebsen.de

Die Prämierung der drei besten Arbeiten erfolgt im Rahmen des Fachkolloquiums der Messeakademie am

Freitag, 19. November 2010, 11:00 bis 13:00 Uhr

direkt auf der Messe in Leipzig. Dabei stellen die Verfasser ihre Entwürfe in einer 20-minütigen Präsentation selbst vor. Genaue Absprachen mit den Preisträgern erfolgen nach der Jurysitzung. Alle anderen TeilnehmerInnen und BetreuerInnen sind zur Preisverleihung und zum anschließenden Ausstellungsrundgang auf der denkmal 2010 herzlich eingeladen.

Für die drei Preisträger übernimmt die Leipziger Messe GmbH auf Nachweis die Reisekosten und evtl. Kosten für eine Übernachtung.

Abholung der Arbeiten

Die zehn besten Entwürfe werden zur denkmal 2010 ausgestellt und können folglich erst nach der Messe zurückgegeben werden. Ab dem 09. November 2010 können alle anderen Entwürfe im Bergezentrum zu den o.g. Öffnungszeiten abgeholt werden. Möchten Sie Ihre Arbeit zugeschickt bekommen, legen Sie bitte der Verfassererklärung das für die Rücksendung notwendige Porto bei.

Gern werden die Entwürfe auch von den Landesämtern für Denkmalpflege oder den Eigentümern / Nutzern der Quartiere übernommen.

Entwürfe und Modelle, die bis zum 17. Dezember 2010 nicht abgeholt worden sind, werden vernichtet.

In der Verfassererklärung teilen Sie bitte uns mit, wie mit Ihrer Entwurfsarbeit nach der denkmal 2010 verfahren werden soll.

Ihre Ansprechpartnerin für die Messeakademie 2010

Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e.V. - Schloss Trebsen
Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut
Thomas-Müntzer-Gasse 4c, 04687 Trebsen

T 034383/9 23 13 oder 0341/3 08 11 43, mobil 0173 / 686 23 20

F 034383/9 23 57

E bildungszentrum@schloss-trebsen.de oder [I.A.Malgut\(at\)t-online.de](mailto:I.A.Malgut(at)t-online.de)

Leipziger Messe GmbH, Projektteam denkmal, Postfach 10 07 20, 04007 Leipzig

☎ 0341/678 8063 und 📠 0341/678 8062

www.denkmal-leipzig.de

07.12.2009 / M1-4/Hck